

René Delporte bei Radio-Luxemburg.

(Montag, den 31. Dezember um 21 Uhr.)

René Delporte, Solist der Padeloup- und Lamoureux-Konzerte sowie der Londoner Queen's Hall, wird vor dem Mikrophon des luxemburger Senders das Klavierkonzert in A moll von Robert Schumann spielen.

**Lotte Leonard.**

Anlässlich des Sylvestertages wird Radio-Luxemburg um 23 Uhr ein Galakonzert unter Mitwirkung der berühmten Sängerin Lotte Leonard senden.

Galakonzert und spanisches Sinfoniekonzert.

Im Laufe des spanischen Abends vom Mittwoch, 2. Januar gibt das L.R.O. zuerst ein Sinfoniekonzert mit Werken von Albeniz und de Falla.

Albeniz wurde 1860 geboren und starb 1909 in Frankreich. Man kann ihn nahezu als den Chopin der spanischen Musik betrachten. Man kann sagen dass «Iberia» die charakteristischste aller seiner Kompositionen ist. «Iberia» ist das Spanien unserer Tage; es ist Spanien das uns Albeniz in dieser Klaviersuite zeigt, die er in der Folge für das Orchester übertrug.

«Iberia», eine Suite von Bildern und Landschaften aus Spanien von Isaak Albeniz, wird Mittwoch, den 2. Januar, um 21 Uhr vom L.R.O. gespielt.

Auf dieses Sinfoniekonzert folgt ein Gala-

konzert unter Mitwirkung des berühmten spanischen Baritons Celestino Sarobe, und zwar um 21.30 Uhr. Auf dem Programm: Werke von Mozart, Wagner, Saint-Saëns, Rabaud und Salvador Bacarisse.

Edouard Darsky bei Radio-Luxemburg.

Die «Revue Musicale» schrieb im März 1934:

«Am 23. trug der junge Pianist Darsky einen verdienten Triumph davon. Es handelt sich um einen Künstler grosser Klasse, der im Laufe der letzten Monate gewaltige Fortschritte gemacht hat. Er verbindet prachtvolle Technik mit originellem und kräftigem Temperament. Er glänzt besonders im Vortragen von romantischer Musik.»

Edouard Darsky spielt, begleitet vom luxemburger R. O. das Klavierkonzert in A dur von Franz Liszt.

Arthur de Greef bei Radio-Luxemburg.

(Samstag, den 5. Januar um 21.30 Uhr.)

Arthur de Greef, der hervorragendste Vertreter der belgischen Kunst auf dem Gebiet der musikalischen Virtuosität und Vortragskunst, wird am Samstag, 5. Januar um 21.30 Uhr bei R.L. ein Galakonzert geben.

Arthur de Greef, der ein alter Schüler von Franz Liszt in Weimar und von Camille Saint-Saëns in Paris ist, erlangte schnell Weltruf. Er war der Freund und überzeugte Werber für die Kunst Edouard Griegs. Der grosse Pianist ist auch ein erspriesslicher Komponist. Man verdankt ihm Konzert, Sinfonien, Sonaten, zahlreiche Lieder, wo der kräftigste Stil sich mit der geschicktesten Tondichtung verbindet.

Der Meister Arthur de Greef wird vor dem Mikrophon R.L. das Klavierkonzert in Es dur «Der Kaiser» von Beethoven vortragen.

Radio-Luxemburg verlängert seine Sendungen.

Radio-Luxemburg, das bereits seine Samstag-Sendungen bis Mitternacht verlängerte, hat, um dem Wunsch zahlreicher Hörer, denen die englische Woche und der Winter an den Samstag-Nachmittagen mehr freie Zeit gewähren, Rechnung zu tragen, beschlossen, die Zeitdauer seiner Sendungen noch weiter zu erhöhen.

Radio-Luxemburg wird daher ab 5. Januar Samstags seine Musiksendungen um 16.00 Uhr beginnen und ohne Unterbrechung bis Mitternacht fortsetzen.

In der ersten verlängerten Samstag-Sendung wird den Hörern R. L. ein Schallplattenkonzert erster Güte der Solisten, der Chöre und des Orchesters der Mailänder Scala geboten: eine Auswahl aus der Oper «Madame Butterfly» von Giacomo Puccini, auf italienisch gesungen.

Diese erstklassige Auswahl, in der das ganze Wesen dieser berühmten Oper zusammengefasst ist, wird vor einem Konzert mit Kammermusik und Unterhaltungskonzerten gegeben, welche R.L. seinen Hörern zum Beginn seines französischen Abends bringen wird.

Montag, 31. Dezember**SCHWEIZER ABEND.**

- 19.40: Paul Toek spielt Ziehharmonikastücke.
21.00: Sinfoniekonzert des L.R.O. unter Mitwirkung des Pianisten René Delporte: Klavierkonzert in A moll (Schumann).
23.00: Galakonzert anlässlich des Sylvestertages gegeben vom L.R.O. unter Mitwirkung der Sopranistin Lotte Leonard: Haendel, Beethoven, Schubert, Rimsky-Korsakoff.

Dienstag, 1. Januar**BELGISCHER ABEND.**

- 20.25: Der Pianist Oscar Delvigne spielt Werke von Debussy.
21.00: Belgisches Unterhaltungskonzert des L.R.O.: Brusselmans, Cludi, Mawet, Kalkmann, Leemans, De Taeye, La Gye.
21.40: Alice Peffer singt belgische Lieder: Marsick, Jongen.

Mittwoch, 2. Januar**SPANISCHER ABEND.**

- 20.20: Der berühmte spanische Bariton Celestino Sarobe singt: Schubert, Schumann, Carissimi, Massenet, Verdi, Rossini.
21.00: Spanisches Sinfoniekonzert des L.R.O.: Albeniz, de Falla.
21.30: Galakonzert des L.R.O. unter Mitwirkung von Celestino Sarobe: Mozart, Wagner, Saint-Saëns, Rabaud, Bacarisse.
22.00: Kammermusik, gespielt von Mme Kuhn-Fontenelle, Pianistin und Maurice Duparlor, Geige: Sonate in H dur (Vreuls)

Donnerstag, 3. Januar**DEUTSCHER ABEND.**

- 21.15: Dolorès Goeres singt: Schubert, Rich. Strauss.
21.40: Sinfoniekonzert des L.R.O. unter Mitwirkung des jungen Klaviervirtuosen Ed. Darsky: Klavierkonzert in A dur (Liszt)

Freitag, 4. Januar**HOLLÄNDISCHER ABEND.**

- 21.30: Victor Jaans singt Volkslieder aus dem 17. und 18. Jahrhundert.
21.50: Edouard Piel spielt Bratsche: Sonate in E moll (Marcello), Sonate in C moll (York-Bowen).
17.25: Kammermusik vom Lux. Streichquartett (J. Dax, J. Krüger, C. Massard, J. Spedener).

Samstag, 5. Januar**FRANZÖSISCHER ABEND.**

- 19.40: René Herges spielt Ziehharmonikastücke.
20.25: Michel Wiroth singt: Schumann, Gretchaninoff, Bizet, Verdi.
21.30: Galakonzert des L.R.O. unter Mitwirkung des Meisters Arthur de Greef: Klavierkonzert in Es dur «Der Kaiser» (Beethoven). Solist: Arthur de Greef.
22.45: R.L. musikalisches Allerlei.

DAS NEUE JAHR

bringt Neues in Fülle. Von all dem Neuen möchten Sie nicht nur hören, Sie möchten auch dabei gewesen sein, nicht wahr! Da kann Ihnen A.Z. helfen, denn A.Z. ist bei allem dabei und zeigt Ihnen im Bild, wie es war. Die Folgerung drängt sich auf: **Abonnieren Sie A.Z. ab 1. Januar.** (Jetzt aber schnell, daß Ihnen die erste Nummer ohne Verspätung ins Haus kommt!)